

Regeln für den Sportunterricht 20/21

Vor der Stunde

- Pünktlichkeit (zum Unterrichtsbeginn umgezogen in der Halle).
- Betreten der Halle nur mit Erlaubnis des Lehrers.
- Türen und Einrichtungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln.

Entschuldigung / Krankheit

- Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, legt dem Lehrer **zu Beginn** der Stunde eine schriftliche Entschuldigung vor.
- Nicht teilnehmende Schüler **müssen** während der Sportstunde anwesend sein.
- Wer keine Entschuldigung oder ein Attest abgegeben hat, muss sie spätestens am **dritten** Tag nachreichen.
- Nichtteilnehmende Schüler unterstützen den Lehrer bei der Durchführung (Schiedsrichter, Zeitnehmer, ...).

Während der Stunde

- Wir begegnen uns mit Respekt und Erkennen die Meinung des Anderen an.
- Wir unterstützen schwächere Schüler bei der Bewältigung der Aufgaben.
- Wir verhalten uns so, dass niemand gefährdet oder verletzt wird.
- Den Sicherheitsanweisungen des Lehrers ist immer Folge zu leisten.
- Wertgegenstände sind während des Unterrichts (Uhren, Schmuck, Handy, Geldbeutel, ...) aus der Umkleidekabine mit in die Halle zu nehmen.

Verlassen der Halle

- Nur mit Erlaubnis des Lehrers.
- Erst, wenn alles aufgeräumt ist.
- Erst, wenn der Lehrer die Schüler verabschiedet hat.
- Gemeinsam wird die Halle verlassen.

Sportkleidung

- Trägt zur Hygiene, Sicherheit und Sauberkeit bei und ist deshalb während des Unterrichts vorgeschrieben.
- Beim Sport ist das Tragen von Schmuck wegen der Verletzungsgefahr nicht zulässig. Ohrringe, Uhren, Ketten, Ringe, Piercings usw. müssen abgelegt oder gegebenenfalls abgeklebt werden (für Tape sorgt jede(r) selbst). Am besten verzichtet man am Sporttag auf Schmuck und Wertsachen. Beim Sport sind lange Haare aus Sicherheitsgründen nicht offen zu tragen. Künstlich aufgeklebte lange Fingernägel sind im Sport- und Schwimmunterricht nicht zugelassen, da diese bei sportlichen Aktivitäten wie beispielsweise Ballspielen zu Verletzungen führen könnten.
- Beim Tragen von Kopftüchern müssen diese eng gebunden sein. Dies bedeutet, dass das Kopftuch so befestigt ist, dass eine Verletzung (z.B. durch Anstecknadeln) einerseits ausgeschlossen ist, andererseits aber auch ein Verrutschen verhindert wird.
- In den Sommermonaten (etwa Mai bis September) findet der Unterricht überwiegend im Freien statt. Dazu ist entsprechende Bekleidung notwendig.